

Der Gesamtpfarrgemeinderat (GPGR) des Pastoralverbunds Iserlohn (PV Iserlohn) hat sich in seiner Sitzung vom 9.11.2022 ausführlich mit der aktuellen Situation im Verbund auseinandergesetzt. Die gewählten Mitglieder haben im Anschluss daran die folgende Erklärung angenommen:

***Stellungnahme der gewählten Mitglieder des GPGR
aus Anlass der beabsichtigten Versetzung von Pfarrer Plewnia aus dem PV Iserlohn
und der in der Öffentlichkeit geführten Auseinandersetzung darüber***

- Wir bedauern die beabsichtigte Versetzung von Pfarrer Janus Plewnia aus dem Pastoralverbund Iserlohn und die sich hieran anschließenden Unstimmigkeiten im Pastoralverbund.
- Wir begrüßen, dass die Verantwortlichen aus Paderborn in einer Gemeindeversammlung ihren Standpunkt und ihre Absichten erklärt haben.
- Da es sich um ein noch laufendes Verfahren handelt, hoffen wir, dass eine Lösung in möglichst großem Einvernehmen mit Pfarrer Janus Plewnia und mit allen Beteiligten erzielt werden kann.
- Keine unserer neun Kirchengemeinden des Pastoralverbunds hat seit dessen Gründung einen eigenen Pfarrer mehr. Es gibt einen Leiter des Pastoralverbunds, der die drei Pfarreien des Verbunds zusammen mit einem Pastoralteam lenkt. Unterstützt wird er dabei durch den GPGR des PV Iserlohn und eine große Zahl an Ehrenamtlichen in den Gemeinden vor Ort und ihre Gremien.
- Wir als GPGR werden unser Möglichstes tun, um Ehrenamtliche und deren Gremien, bestehende Gruppen sowie Initiativen an allen einzelnen Kirchorten zu unterstützen.
- Wir als GPGR wollen zusammen mit dem Pastoralteam darauf achten, dass die Zusammenarbeit der einzelnen Kirchorte im und mit dem Pastoralverbund gestärkt wird.
- Wir möchten einen Weg finden, dass wieder Glaube und Seelsorge im Zentrum unseres Tuns stehen und ein konstruktives Miteinander entsteht.

Im Auftrag der gewählten Mitglieder des Gesamtpfarrgemeinderats des PV Iserlohn,

F. Ciociola

Francesco Ciociola

Vorstandsvorsitzender des GPGR des PV Iserlohn